

FSV Kemnitz heißt der neue Hallenkreismeister am 2.1.2016!



SV Ludwigsdorf 48 - FSV Kemnitz



4 : 6 n. 6-Meterschießen

MONTAG
4. JANUAR 2016

LOKALSPORT

SÄCHS



Patrick Rönisch bejubelt den Sieg seines FSV Kemnitz im Sechs-Meterschießen. So richtig hatte keiner die Kemnitzer auf dem Zettel als Hallenkreismeister. Doch die Favoriten aus dem Oberland hatten einen schwachen Tag.

Fotos: H.-E. Friedrich (3)

Der FSV Kemnitz ist Hallenkreismeister

In einem dramatischen Finale kassiert der SV Ludwigsdorf den späten Ausgleich und verliert das Sechsmeterschießen.

Es ist eine Minute vor dem Schluss sah der SV Ludwigsdorf den Pokal des Oberlausitzer Hallenkreismeisters in greifbarer Nähe. Aber dann kam Alexander Jachmann, erzielte den Ausgleich für den FSV Kemnitz und riss die Ludwigsdorfer aus den Träumen vom Turniersieg. Im folgenden Sechsmeterschießen setzten sich die FSV Kemnitzer vor einer Kulisse von etwa 350 Zuschauern, darunter ein lautstarker Block mit Anhängern des FSV, durch. Ausgerechnet der beste Spieler und Torschütze des Turniers, Sebastian Richter, vergab seinen Schuss von der Sechs-Meter-Marke.

Auf ein Finale Ludwigsdorf gegen Kemnitz hätte dabei vor Beginn des Turniers am Sonnabend kaum jemand getippt. Aber beide Teams spielten nicht nur im Finale guten Fußball. Vor dem Turnier schienen die Mannschaften aus dem Oberland favorisiert, doch davon konnte schon bald keine Rede mehr sein. Neubeibau musste ohne seinen verletzten Torjäger Grzegorz Saficki auskommen, und die Neugersdorfer schienen von den praktizierten Futsal-Regeln irritiert. Sie beklagten ungehinderten Körperkontakt und waren damit nicht allein. Offenbar gibt es weiterhin Klärungsbedarf. Ein letzter Rang des Kreisoberligisten FC Oberlausitz Neugersdorf überrascht dennoch sehr. Trainer Gerold Stübner sprach dann auch von Konsequenzen, die es zu ziehen gäbe.

Das Positive überwog aber. Die Zuschauer, unter ihnen FVO-Ehrenpräsident Johann Stein, boten eine tolle, stimmungsvolle Kulisse und bekamen zumeist spannende Spiele zu sehen, mit dem dramatischen Finale als Höhepunkt. Der FSV Kemnitz ist damit qualifiziert für die Regionalmeisterschaft Ost, die am 31. Januar 2016 in der Jahnsporthalle Görlitz stattfindet.

Bereits am Mittwoch vor Silvester hatte die Zwischenrunde stattgefunden. Vor mehr als 330 Zuschauern in Görlitz und Zittau waren die Teilnehmer der Endrunde ermittelt worden. Genauer: jene drei Mannschaften aus elf, die keinen Startplatz für Görlitz erhalten würden.

Am Ende traf es die TSG Lawalde, den 1. Rothenburger SV und den SV Klitten/Boxberg. Lawalde und Klitten/Boxberg waren nach den Absagen vom FSV Oderwitz, Blau-Weiß Obercunnersdorf und dem VfB Zittau kurzfristig nachgerückt.

In Staffel eins ging es vor den punktlosen Lawaldern knapp zu, wengleich die Platzierung am Ende ohne Bedeutung blieb. In Staffel zwei setzte sich der Titelverteidiger SV Neubeibau ohne Niederlage durch. Das Spiel um den Staffelsieg gegen den FC Oberlausitz II gewann er knapp mit 2:1. Erst im letzten Spiel sprang der bis dahin enttäuschende SC Großschweidnitz-Löbau durch einen 3:1-Sieg gegen den bereits qualifizierten FCO II noch auf den Zug zur Endrunde auf. (cr/rf)

Statistik

Zwischenrunde, Staffel 1

1. TSV Großschönau	5: 2	9
2. SV Ludwigsdorf	6: 1	8
3. FSV Kemnitz	5: 3	7
4. GFC Rauschwalde	4: 4	4
5. TSG Lawalde	1:11	0

Zwischenrunde, Staffel 2

1. SV Neubeibau	9:1	15
2. FCO Neugersdorf 2.	13:6	9
3. Holtendorfer SV	6:9	9
4. SC Großschweidnitz-Löbau	5:8	6
5. 1. Rothenburger SV	5:8	4
6. SV Klitten/Boxberg	2:8	1

Endrunde, Gruppe 1

Großschönau - Kemnitz 0:1, Großschweidnitz-Löbau - FCO II 2:1, Großschönau - Großschweidnitz-Löbau 3:0, FCO II - Kemnitz 3:4, Kemnitz - Großschweidnitz-Löbau 0:4, FCO II - Großschönau 1:1

1. SC Großschweidnitz-Löbau	6:4	6
2. FSV Kemnitz	5:7	6
3. TSV Großschönau	4:2	4
4. FCO Neugersdorf II	5:7	1

Endrunde, Gruppe 2

Rauschwalde - Holtendorf 3:3, Ludwigsdorf - Neubeibau 2:2, Rauschwalde - Ludwigsdorf 1:2, Neubeibau - Holtendorf 0:2, Holtendorf - Ludwigsdorf 0:0, Neubeibau - Rauschwalde 3:0

1. Holtendorfer SV	5:3	5
2. SV Ludwigsdorf	4:3	5
3. SV Neubeibau	5:4	4
4. GFC Rauschwalde	4:8	1

Spiel um Platz sieben:
FCO Neugersdorf II - GFC Rauschwalde 0:2

Spiel um Platz fünf:
TSV Großschönau - SV Neubeibau 2:4 n. 6-M.

Spiel um Platz drei:
SC Großschweidnitz-Löbau - Holtendorfer SV 1:2

Endspiel:
SV Ludwigsdorf - FSV Kemnitz 4:6 n. 6-M.

Allstar-Team:
Sebastian Richter (bester Torschütze, Ludwigsdorf), Ingomar Schuster (bester Torwart, Großschönau), Arne Salomo (Kemnitz), Joao Gomez (Neugersdorf), Sebastian Pöhlisch (Holtendorf).

Der Sieger aus Kemnitz mit dem begehrten „Pott“. Ende Januar vertritt der FSV den Fußballverband Oberlausitz bei der Regionalmeisterschaft Ost.

Der Ludwigsdorfer Sebastian Richter (links) drückte dem Turnier seinen Stempel auf. Mit seinen sechs Treffern wurde er Torschützenkönig.




Details unter: [Mannschaft 1 / Hallenturniere](#)